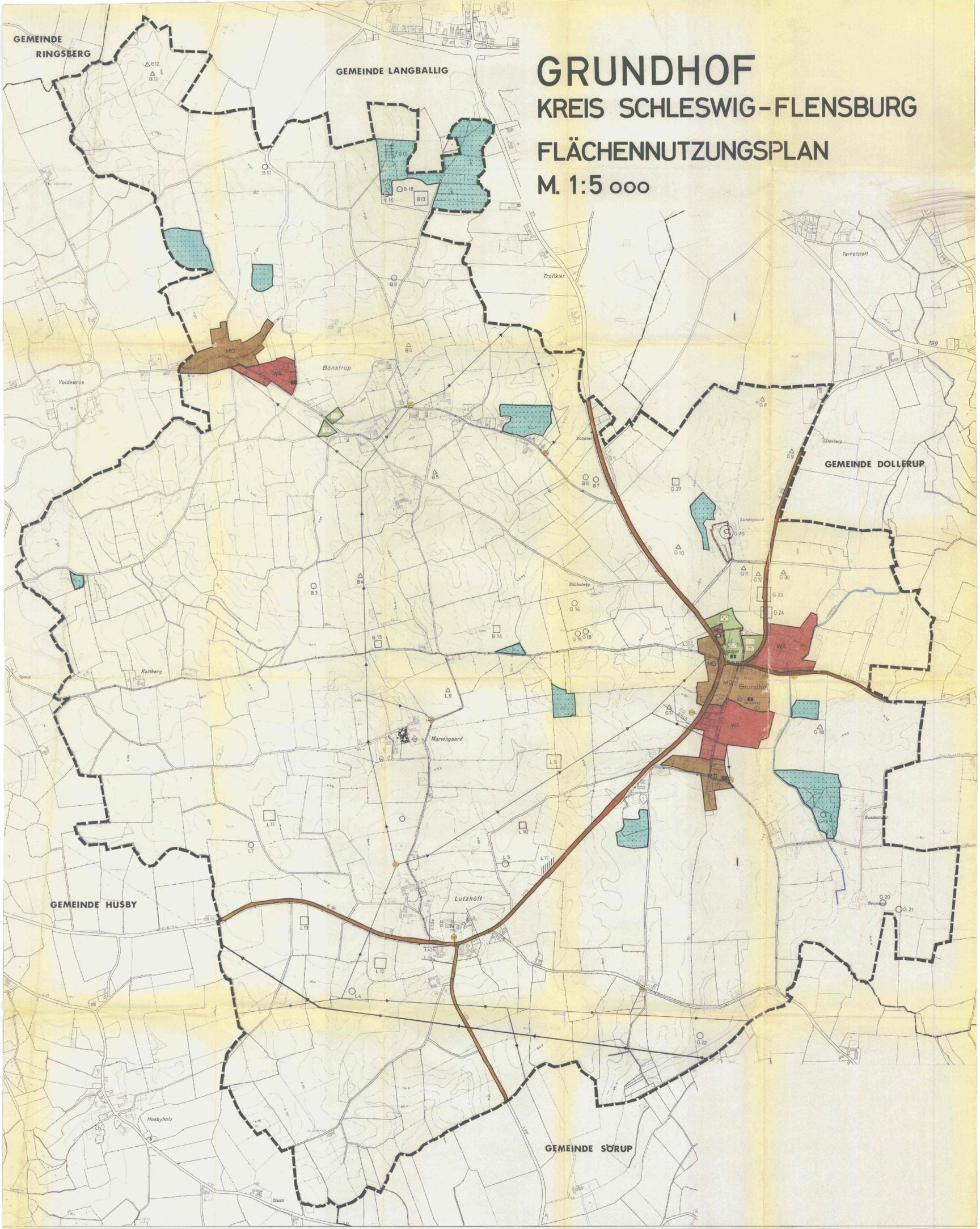


GEMEINDE RINGSBERG

GEMEINDE LANGBALLIG

GRUNDHOF KREIS SCHLESWIG-FLENSBURG FLÄCHENNUTZUNGSPLAN M. 1:5 000



ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA ALLGEMEINE WOHNBEBETE
- MD GORFBEBETE

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- JUGENDHEIM
- KIRCHE
- FEUERWEHR

FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR

- HAUPTVERKEHRSSTRASSE

FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN

- UMFORMERSTATION
- PUMPSTATION
- WASSERWERK
- KLÄRANLAGE

FÜHRUNG VON VER- UND ENTSORGUNGSLEITUNGEN

- HOCHSPANNUNGSLEITUNG 110 KV
- MITTELSPANNUNGSLEITUNG 20 KV
- ABWASSERLEITUNG
- WASSERLEITUNG

GRÜNFLÄCHEN

- PARKANLAGE
- FRIEDHOF
- BOLZPLATZ
- SPIELPLATZ

WASSERFLÄCHEN

- HAUPTVORFLUTER

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN

- AUFSCHÜTTUNGSFLÄCHE UND REKULTIVIERUNGSFLÄCHE

FLÄCHEN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- VON DER BEBAUUNG FREIHALTENDE FLÄCHEN
- RENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- NATURDENKMAL
- VORGESCHICHTLICHE FUNDSTELLEN
- BAUDENKMÄLER
- ORTSDURCHFARTSGRENZE

AUFGESTELLT:

DER ORTSRAT
HAT BEI SEINER
SITZUNG AM 2. MÄRZ 1975
DIESEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
GEBILDET.

ORTSRAT
BÜRGERMEISTER

VERFAHRENSVERMERKE

ENTWURFEN UND AUFGESTELLT NACH § 5 BBERG AUF DEN GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 24.11.75

GRUNDHOF DEN 2.7. März 1975

BÜRGERMEISTER

GRUNDHOF DEN 2.7. März 1975

BÜRGERMEISTER

GRUNDHOF DEN 2.7. März 1975

BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT
GEMÄSS § 12 Abs. 1 Nr. 1 S. 1
VOM 27. März 1975
KLEIN DEN 30. März 1975

Der Gemeindevorstand
Benjamin Schilling, Heide
Bürgermeister

DIESER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN IST AM 27.03.1975 MIT DER BEWILGTE BEKÄNNTUNG DER GENEHMIGUNG
SOWIE DER ZEIT DER AUSLEGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGT ZUSAMMEN MIT SEINEM ERLÄUTERUNGS-
BERICHT AUF DER ÖFFENTLICH AUS.

GRUNDHOF DEN 2.3. OKT. 1975

BÜRGERMEISTER